

Liebe Ehemalige der Konstanzer BWL,

ich freue mich, Euch den 10. Bilder-Newsletter vorstellen zu können. Neben diversen Feiern, unserem CHE-Ranking Ergebnis, neuen Kollegen und Verabschiedungen z.B. von Elisabeth Reith und Arthur Kröner, werden auch einige Ehemalige vorgestellt. Beendet werden diese Seiten mit einer Empfehlung zum Jubiläum des Konstanzer Konzils.

Last but not least, möchte ich mich wieder für das motivierende Feedback zum letzten Newsletter bei Euch bedanken.

Ich wünsche angenehme Erinnerungen an die Studienjahre in Konstanz.

Mit besten Grüßen

Leo Schubert

P.S.: Ältere [Bilder Newsletter](#) findet Ihr im Archivteil auf meiner Hochschulseite.

Fotos: J. Tauro: (jt), A. Chipuliga: (ac).



Ab Sept. 2014: Neue Dekanin G. Thelen (ac)

Für unseren **Dekan Andreas Bertsch** war es nicht einfach einen geeigneten Nachfolger zu finden. Die Freude und Erleichterung entsprach dem „Habemus Papam“ des Vatikans (in unserem Fall wäre ein „Habemus Mamam“ angebracht). Zur neuen **Dekanin** wurde mit großer Mehrheit **Gabriele Thelen** gewählt, die die drei (Bachelor und Master) Studiengänge Weltwirtschaftssprachen, BWL und Wirtschaftsrecht leitet. Frau Thelen ist Germanistin, die sich mit „Lust auf Verwaltung und Gestaltung des Fachbereiches“ positionierte. Eine kommunikative Fachbereichskultur ist ihr wichtig. Stellvertreter der Dekanin ist Kollege **Werner Volz**.

Das Amt der Dekane wurde in den letzten Jahren mit zusätzlichen Aufgaben immer anspruchsvoller. Akkreditierung, Leistungsbeurteilung, Anzahl Studiengänge etc. fordern viel Zeit für Kommunikation und Entscheidungen. Wenn es um Ressourcen geht, konkurrieren die Studiengänge auch untereinander. Nicht jede Entscheidung wird von allen geschätzt. Für die stetigen Bemühungen des Fakultätsvorstandes (d.h. Dekane) erhielt der **Vorstandsvorsitzende Andreas Bertsch** von einem Studiengang einen süßen Dank **zum Abschied** (siehe Torte).

Nachfolger von **Studiendekan BWL Stephan Schweiger** wird **Frank Best**.



o.r. Ex-Dekan A. Bertsch (jt), u.v.l. Ex- und Studiendekan St. Schweiger und F. Best (jt)

Das **Abschlussfest** fand in diesem Jahr auf der **Insel Mainau** statt. Viele genossen das attraktive Ambiente bereits am Nachmittag. Folgende Studenten wurden mit Preisen geehrt: den **Emma-Herwegh-Preis** erhielt **Carsten Stegmeyer** und die **Luca-Pacioli-Preise** wurden Herrn **Benedikt Siegart** (Bachelor) und **Frau Bettina Sillmann** (Master) verliehen. Sie wurde zudem für die beste personalwirtschaftliche Abschlußarbeit mit dem **ZF-Preis** ausgezeichnet, der von Frau Steffi Conrad (ZF) überreicht wurde (Liste der Preise mit [Laudationes](#)).



Laudator B. Richter, ZF- und Luca Pacioli Preisträgerin B. Sillmann, St. Conrad (ZF) (jt)



Studiendekan St. Schweiger, Luca Pacioli Preisträger B. Siegart, Laudator L. Schubert (jt)



Der [Fachbereichs-Newsletter WS13/14](#) hatte für das Wintersemester 13/14 von unserem Studiengang u.a. zu folgenden Themen berichtet: Exkursionen, Gastvorträge,

CPC-Projekte, Plagiatssoftware, Forum Compliance & Integrity, Neuzugänge und Verabschiedung von Mitarbeitern.

Der [Fachbereichs-Newsletter SS14](#) widmete sich den BWL-Themen: Exkursionen, Gastvorträge, Abschlussfest, CPC-Projekte, KICG-Forschungspapiere des Konstanz Institut für Corporate Governance (KICG), Studie des Center for Business Compliance & Integrity (CBCI) zu "Compliance im Mittelstand", Logistik-Praxisseminar, Connect-Messe, neue Dekane sowie Personal-Neuzugänge und Verabschiedung von Mitarbeitern.

Die vakante Stelle des Kollegen J. Wieland wurde in eine Professur für das Lehrgebiet „**Business and Society**“ umgewidmet. Mit Kollegin **Annette Kleinfeld**, die seit 1. März 2014 an der HTWG dieses Lehrgebiet vertritt, wird die Konstanzener BWL durch eine weitere Professorin verstärkt. Frau Kleinfeld ist geschäftsführende Inhaberin der CEC ([Corporate Excellence Consultancy](#)) und stellvertretende Vorstandsvorsitzende des DNWE (Deutsches Netzwerk Wirtschaftsethik e.V.). Durch den Firmensitz nahe Hamburg hat sie jede Woche viel Zeit, um Fachliteratur in vollen Zügen zu genießen.



Annette Kleinfeld



BWL-Studenten als HTWG-Shop Model (ac)

Die Hochschule bietet seit einigen Jahren Textilien und Geschenkartikel im [HTWG-Shop](#) an. Ein Besuch lohnt sich (vgl. Foto links).

Der Studiengang BWL hat vor einigen Semestern weiße **T- und Poloshirts der Konstanzener BWL** in Kooperation mit dem [Alumni-Verein](#) erstellen lassen. Diese sind nicht über den Shop, sondern via Ulrike Zahn (Tel.: 07533/206-410) erhältlich.



Das **Sekretariat der Konstanzer BWL** ist für unsere StudentInnen wichtiger Kontaktpunkt zum Studiengang. Deshalb freut es uns, mit **Ulrike Zahn** eine kompetente Mitarbeiterin gefunden zu haben, die aufgrund ihrer Erfahrung und offenen Umgangsart von Kollegen und Studierenden geschätzt wird. Als echter Konstanzer „Seehas“ hat Sie bis zum Abitur in Konstanz gelebt. Sie studierte Sprachen in Freiburg und Tourismus-BWL in Ravensburg bevor Sie im Eventbereich von Hotels längere Zeit im Ausland tätig war. Positiv überrascht hat sie uns, als sie neben dem Tagesgeschäft noch einen Zahn zulegte und einen Vorstandsposten im Alumni-Verein übernahm.



Ulrike Zahn



Fabian Schmutz

**Fabian Schmutz** hat nach dem Bachelor- und Masterstudium in unserem Studiengang ein **Promotionsstudium** an der Universität Bremen begonnen. Er arbeitet mit Kollege Stephan Schweiger an dem von der Baden-Württemberg Stiftung geförderten Transferprojekt OpTiMA. Dabei wird an der Umsetzung von wissenschaftlichen sowie praktischen Erkenntnissen zum Investitionsgüterservice in kleinen und mittelständischen Unternehmen gearbeitet.



J. Tauro auf der Pirsch (ac)

Ein Historiker sagte kürzlich in etwa: „Was heute nicht in einem Bild ausgedrückt wird, wird in Zukunft nicht existiert haben!“ Deshalb möchte ich an dieser Stelle unserem **Media-Experten Johnny Tauro** und unserer Pressestelle für ihren Beitrag zur Geschichte danken. Auf die Herkunft der Profi-Fotos verweisen folgende Kürzel:

J. Tauro: jt

A. Ciupuliga bzw. Pressestelle: ac

Die **Konstanzer BWL** belegt wieder **Spitzenplätze** beim **CHE-Ranking**. Nach *Fakten* (vgl. unten) sind zwar einige Punkte im Mittelfeld. Bezieht man die z.T. fragwürdige Messung dieser sog. Fakten ein (z.B. bestimmt die Anzahl der Lehrbeauftragten die Praxisorientierung), so bestätigt sich die *Einschätzung unserer Studierenden* (vgl. rechts): einfach Spitze

**CHE-Ranking: Fakten**

- Absolventen in der Regelstudienzeit Bachelor: ●
- Absolventen in der Regelstudienzeit Master: ●
- Internationale Ausrichtung: ●
- Internationale Ausrichtung Masterprogramme: ●
- Praxisorientierung/Berufsbezug: ●

**CHE-Ranking: Einschätzung der Studierenden**

- Betreuung durch Lehrende: ●
  - E-Learning: ●
  - Einbeziehung in Lehrevaluation: ●
  - Kontakt zu Studierenden: ●
  - Lehrangebot: ●
  - Studierbarkeit: ●
  - Berufsbezug: ●
  - Praxisbezug: ●
  - Unterstützung für Auslandsstudium: ●
  - Räume: ●
  - Bibliotheksausstattung: ●
  - IT-Infrastruktur: ●
  - Studiensituation insgesamt: ●
- Spitzengruppe   ● Mittelfeld   ● Schlussgruppe



**Bernd Richter** (Bild oben rechts) lud zu seinen **60. Geburtstag** in die [Villa Rheinburg](#) ein. Mit einer „Quer.Denk.Schrift“, in der 60 Kollegen, Freunde und Verwandte ihre Sicht auf den Querdenker Bernd Richter zum Ausdruck brachten, feierten ihn die Gäste. Richter war treibende Kraft bei der Gestaltung der Konstanzer BWL und ist es immer noch: als ein Kollege das Logo der Konstanzer BWL als „[Ring of Fire](#)“ bezeichnete, regte er an, über eine Hymne der Konstanzer BWL nachzudenken.

*Noch ist es eine vage Idee, die auf Textvorschläge wartet!*



Geburtstagsfeier im Park der Villa Rheinburg

**Richard Ringer** (vgl. [Newsletter 2013](#)) ist **Deutscher Meister** über [10 000 Meter](#) und EM-Teilnehmer. Auch über kürzere Distanzen ist Ringer kaum zu schlagen. Bei der [Team-EM](#) über 3 000 Meter erzielte er Gold. Wir gratulieren ihm zu einem Jahr, das für ihn extrem gut gelaufen ist. Zur Liste unserer Top-Sportler zählt auch [Anna Mayer](#), die vor einem Jahr bei uns das BWL-Studium aufnahm. Als **Handballerin** war sie mehrfach Jugend-Nationalspieler, spielte beim TuS Metzingen zeitweise in der ersten Bundesliga und ist seit Beginn des Studiums beim [SV-Allensbach](#) in der zweiten Bundesliga am Ball.

Wir wünschen beiden weiterhin viel Erfolg.

*Unsere Erfahrungen mit studentischen Spitzensportlern waren in den letzten 20 Jahren sehr positiv. Ihr Ehrgeiz scheint nicht nur auf den Sport beschränkt zu sein.*



Anna Mayer





Weihnachtsfeier im Konzil

Zur **Weihnachtsfeier** 2013 im Konzil wurde Abendgarderobe gewünscht (vgl. oben). Dies hielt die StudentInnen nicht davon ab, das Programm sehr bunt und mit Witz zu gestalten: z.B.: Sketche zu verschiedenen Kollegen, eine gewagte biologische Variante des „Süßer die Glocken nie klingen“. Selbst die Tombola für



Attraktive Weihnachtsinterpretation des Logos der Konstanzer BWL

wohltätige Zwecke hatte ihren Reiz: eine Kollegin gewann dabei gleich mehrere klassische Handys! Geben ist doch schöner als nehmen.



Fotografin M. Martinez des BWL-Sommerfestes am 2. Juni 2014, ca. 21.00 Uhr

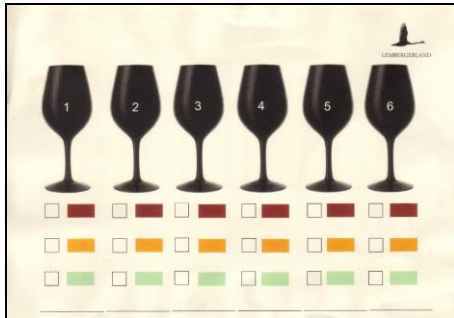
Das Motto des **Sommerfestes der BWL** war die Fußball-WM, ihre Arena das G-Gebäude mit Rosengarten. Jedes Semester vertrat eine Fußballnation. Fußball-affine Kollegen vermochten diese zu identifizieren. In der Vorrunde der kleinen WM wärmten sich die Teams mit brasilianischer Samba-Musik und artistischen Übungen am Ball auf. Vor der „K.o.-Runde“, die gegen 22.00 Uhr angepiffen wurde, hatten alle Kollegen die Arena leider schon verlassen. Die Bilder dazu wurden von der Fotografin (Bild rechts) vor Redaktionsschluss nicht bereitgestellt. Für diese Zurückhaltung gibt es sicher triftige Gründe.

*Auch dies schätze ich an unseren StudentInnen: Sie haben verstanden, dass „Big Public“\* auch schaden kann.*

\* vgl. R. Hitzler: Observation und Exhibition, sozialersinn 8 (2007), Lucius, S. 390.



Damit wir uns nicht aus den Augen verlieren hat der Studiengang begonnen, Ehemalige **5 Jahre nach ihrem Abschluss** zu einem „**Ehemaligen Get-Together**“ einzuladen. 18 Studenten kamen nach Konstanz verbrachten am 10.05.14 einen Tag an Ihrer Hochschule mit viel Kommunikation und einer Katamaran-Fahrt. Das Abschluss-Intervall 01.04.09 bis 31.03.10 wird sich im Jahr 2015 treffen.



Unterrichtsmaterial des Weinseminars

Ausgebucht war das Weinseminar des **Alumni-Vereins** mit unserem Ehemaligen **Christian Kaiser**. Sehr unterhaltsam führte er in die Geheimnisse des Geschmacks ein. Nicht nur der [Lemberger](#) trug zu einem sehr geselligen Abend bei. Unser Weinmarkt-Experte **Thomas Fink** nahm ebenfalls teil. Auf seinem [Weinmarktplatz](#) finden Wein-Profis alles zum Thema Wein, sogar ein Lexikon mit Messwein-Klöstern für die, die zum Weingeist noch spirituellen Geist suchen.



Sommelier Ch. Kaiser beim Weinseminar am 19.10.13 in der Villa Rheinburg

Bei unserem Auswahlverfahren werden Abiturienten z.B. nach **Vorbildern** gefragt. Kürzlich nannte ein Bewerber **Warren Buffet** und den **Alumni Jürg Knoll**. Letzteren, da dieser mit der Marke [followfish](#) gezeigt hat, dass das Einhalten ethischer Werte und wirtschaftlicher Erfolg kein Widerspruch sind (das Vermögen von Buffet ist kein Gegenargument, da dieser wesentlich älter ist!). Jürg Knoll hat mit **Harri Butsch** und **Artur Butsch** das startup Unternehmen [Fish&More](#) vor ca. 15 Jahren erfolgreich gegründet.



Jürg Knoll der Fischverfolger (ohne Flossen)

Wie nachhaltiger Thunfischfang funktioniert zeigt er mit dem [Fischspiel](#). Um selbst die Fischdose nachhaltig zu nutzen, wurde eine [Fischdosen-Ukulele](#) gebaut, mit der der Musiker Johannes Oerding "[Einfach nur weg](#)", "[Schöne neue Welt](#)" oder einfach die [Biofachmesse](#) musikalisch bereichert.

**Anneliese Fearn**s, die damalige Dekanin unseres Fachbereiches lud vor knapp 23 Jahren [Gerhard Dressel](#) ein, als Theaterpädagoge an unsere FH zu kommen. Nun, am 22.03.14 verabschiedete sich Dressel von seiner **Event-Production** und der HTWG-Bühne. 20 Jahre Event Production bedeutet aus 40 unterschiedlichen Ausgangssituationen (Studenten/Themen) Bühnenwerke zu erschaffen; eine kreative Marathonleistung. Einige der Ehemaligen, die zu seiner Verabschiedung angereist waren, überreichten ihm für sein Gesamtwerk einen echt goldfarbenen Oscar. Sein Theater war eine Bereicherung unserer Hochschulkultur.



Gerhard Dressel mit Kathrin Unger und Tobias Tissberger

Nachfolger [Felix Strasser](#) ist ebenfalls Theaterpädagoge und mit den Konstanzer Bühnen gut vertraut.



Mit dem SS 2014 verabschiedete sich auch Kollege [Arthur Kröner](#) in den **Ruhestand**. Sein Pflichtprogramm an der HTWG galt dem Rechnungswesen (manche Studenten besuchten seine Veranstaltung öfter), seine Kür galt der Unternehmensgründung. Er war Initiator und geschäftsführender Gesellschafter der [HTWG-Start-GmbH](#). Mit seinem [Lions-Club-Kalender](#) bescherte er uns eine hoffnungsvolle Vorweihnachtszeit. Für Betriebswirte besitzt er einen bemerkenswerten Spaß an Sprache, wie nicht nur seine polyglotte Bildung, sondern mit Doppeldeutigkeiten und Scharfsinn auch sein Humor belegen. Als Kollege schätzte nicht nur ich seine dünkelfreie Art, absolute Zuverlässigkeit und ernstzunehmende Gelassenheit.



A. Kröner (jt)



Studiendekan St. Schweiger (erster v. l.) bei der Verabschiedung von A. Kröner im Thurgausaal (jt)



J. Daduna vor dem Yangshan Container Terminal in der Hangzhou-Bucht (südlich Shanghai)

Ehemalige aus den ersten Jahren der Konstanzer BWL hörten noch Logistik bei Kollege [Joachim Daduna](#), der später an die [HWR](#) in Berlin wechselte und dort das Fachgebiet Distributionslogistik lehrte. Ende des SS 2014 emeritierte J. Daduna. Er profilierte sich insbesondere im „Public Transport Planning“ als internationaler Experte. Seine Vortrags- und Seminar-Tourneen hatten globale Dimensionen; z.B.: *Berlin* → *St. Petersburg (Russland)* → *Shanghai (China)* → *Kobe (Japan)* → *Santiago (Chile)* → *Havanna (Kuba)* → *Berlin*.

Persönlich schätzte ich auch seinen gefriergetrockneten Humor (z.B.: „Leo, so alt wie du aussiehst, kannst du gar nicht mehr werden“).



Abschied von E. Reith in der Villa Rheinburg (ac)

Mit **Elisabeth Reith** ging im Januar 2014 eine Kollegin in den Ruhestand, die die Hochschule länger als jeder andere von uns kennt. Ihre Leidenschaft galt der Entwicklung des Studienganges, seiner Studenten und insbesondere seiner Studentinnen. Sie initiierte das Frauendialogforum. Ihr Wissen über die Hochschulgremien und –gesetzte machten sie zu einer wertvollen Gesprächspartnerin für unsere Dekane, die sie als Sekretärin bei der Gestaltung des Studienganges gerne einbezogen. In einer Zeit der Coolness, Zahlenorientierung und Karriereeffizienz zeigte sie Leidenschaft, Interesse am Anderen und



E. Reith mit Zitronenbaum (ac)

politisches Engagement. Ihr Rat und Dienst nach und vor allem ohne Vorschrift wird uns fehlen.



(gute Teamarbeit der Protagonisten) und Wolfgang Schorlau (historisch fundiert und akribisch recherchiert). Auch die Erotik kommt drin zum Zug. Wie die Imperia des Künstlers Lenk (siehe oben) andeutet, war der Klerus der Lust nur theoretisch abgeneigt. Auch wenn das Konzil mit einem „Habemus Papam“ beendet wurde, blieben den Zeitgenossen andere eindeutig doppeldeutige Erinnerungen ans Konzil:

*„Denk ich an den Bodensee,  
tut mir gleich der Beutel weh.“*

Oswald von Wolkensteins

Konstanz feiert in diesem Jahr das 600-jährige **Jubiläum des Konzils**. Die Stadt beherbergte damals zahlreiche Fromme und weniger Fromme. **Henry Gerlach**, der in den Gründungsjahren des Studiengangs noch Lehrveranstaltungen zu Philosophie und Ethik abhielt, hat mit Monika Küble einen Kriminalroman mit dem Titel „**In Nomine Diaboli**“ verfasst, der einen empfehlenswerten Einblick in das Leben der damaligen Zeit in Konstanz gibt. Positionieren würde ich ihn zwischen drei Krimiautoren: Dan Brown (Spannung im religiösen Kontext), Enid Blyton

